

Mit Schirm, Sharme und Melone

Hintergründe von S. Radic

Mit Schirm, Charme und Melone ist eine britische Fernsehserie, die Krimi-, Action-, Agentenfilm-, Science-Fiction- und Thriller-Elemente vereint. Zwischen 1961 und 1969 wurden 161 Folgen unter dem Titel *The Avengers* produziert. Hinzu kamen 1976 und 1977 noch weitere 26 Folgen der Nachfolgeserie *The New Avengers*. Die synchronisierte deutsche Fassung begann ursprünglich bei der vierten Staffel des britischen Originals von 1965 und hatte im Zweiten Deutschen Fernsehen am 18. Oktober 1966 Premiere. Vom 6. Dezember 2010 bis 21. Februar 2011 zeigte der Fernsehsender ARTE (beginnend mit Folge 15) 54 bisher in Deutschland noch nie gesendete Folgen der ersten drei Staffeln in deutscher Synchronisation. Die Filmmusik zur Serie wurde 1961–1964 von John Dankworth komponiert und in den Jahren 1965–1969 sowie 1976–1977 von Laurie Johnson und Howard Blake. Die Fernsehserie diente als Vorlage für den gleichnamigen Kinofilm von 1998.

Staffel 1 (1961). Die erste Folge der Serie, *Hot Snow*, wurde am 7. Januar 1961 in Großbritannien ausgestrahlt. Der englische Titel *The Avengers* (dt. Die Rächer) erklärt sich aus der ersten Staffel und der Zusammenarbeit von Dr. David Keel (Ian Hendry) und John Steed (Patrick Macnee). Als Dr. Keels Verlobte einem Verbrechen zum Opfer fällt, schwört dieser Rache. Bei seinen Ermittlungen lernt er den Agenten John Steed kennen und gemeinsam gelingt es ihnen, den Mord aufzuklären. In 25 Folgen lösen sie weitere Fälle.

Als Ian Hendry im Mai 1962 ausstieg, schien die Serie dem Untergang geweiht. Zunächst stieg Jon Rollason als Dr. King für Hendry ein, wodurch die bereits geschriebenen Drehbücher genutzt werden konnten. Dann aber verhalf der Serie ein neues Konzept zum Erfolg: John Steed stieg zur Hauptfigur auf. Als er auf der Suche nach einem adäquaten Partner für Steed war, sah Produzent Sidney Newman im Fernsehen eine Reportage über eine in Kenia lebende Engländerin. Diese hatte die drei mit Macheten bewaffneten Mörder ihres Mannes und zweier Kinder von ihr mit einem Revolver niedergestreckt. Damit war, zunächst in Gestalt der von Honor Blackman dargestellten Dr. Catherine



Gale, der neuartige Typ der intelligenten, emanzipierten und schlagkräftigen Frau gefunden, der fortan den Charakter der Serie wesentlich prägen sollte. Inhaltlich änderte sich wenig: Ein – bis auf Patrick Macnee als John Steed – wechselndes Agententeam beschützte die Welt unermüdlich vor den diabolischen Plänen exzentrischer Genies. Der englische Titel wurde auch ohne inhaltlichen Bezug zu dem deutlich veränderten Profil der Serie beibehalten. Die deutsche Fassung „Mit Schirm, Charme und Melone“ begann hingegen bei ihrer Erstausstrahlung erst mit der 4. Staffel, wo die Rolle von Emma Peel die Schauspielerin Diana Rigg übernahm.

Hauptfigur der Serie ist der etwas blasierter wirkende Agent John Steed, dargestellt von Patrick Macnee. So wie die Serie insgesamt, hat auch Steed eine enorme Wandlung vollzogen. Am Anfang war seine Figur vergleichsweise düster angelegt – ein knallharter Undercover-Ermittler, undurchsichtig, hemdsärmelig, gekleidet in Trenchcoats, die unverzichtbare Zigarette im Mundwinkel. Bis zur Emma-Peel-Ära entwickelte er sich dann zu einem ultra-britischen, kultivierten und edel gewandeten Gentleman, der pure Gewalt verabscheut und dessen wichtigste Waffen Scharfsinn und Ironie sind. Emma Peel steht für einen besonders starken und emanzipierten Typ Frau, der sich in den späteren 1960er Jahren in Europa entwickelte. Der Ursprung des Namens liegt in „M-Appeal“, einer Kurzform von „Man Appeal“. Emma Peel ist als Agentin jedem Mann gewachsen und beherrscht sogar Kampfsport. Die deutsche Presse bezeichnete Diana Rigg in ihrer Rolle als Emma Peel auch als „Karate-Emma“.